

# Herrchen und Frauchen so stolz...

Leute, es ist gar nicht so einfach, derzeit meine Sekretärin an die Kiste zu kriegen. Heute muss sie mal ran! Aber diese Geschichte muss ich einfach loswerden:

Es ist trübe, grau, düster. Immerhin haben wir Dezember. Das Laub ist feucht und muffelt faulig, aber für uns ist es auch interessant.

Wenn man rausschaut möchte man sich ins Körbchen verziehen. Aber wir haben nun mal einen anspruchsvollen Beruf. – Wir sind Personal-Trainer und klar, wir haben auch unsere Zeiten, wo wir uns lösen müssen. Danach kann man die Uhr stellen. Also – keine Müdigkeit vortäuschen und raus!



Was zu erledigen ist, haben wir flott erledigt und dann geschnüffelt.

Oh, da kommen uns fünf Hunde entgegen – ganz große, schlanke Hunde, Galgos? Sie sind wunderschön... – und nicht alle sind an der Leine. Wir sind einen Weg eingebogen, aber vorher bin ich denen noch entgegen gelaufen. Und... Schon wieder kommt Frauchens nicht zu überhörender Ruf: „Timo hiiiiiiier, Gustel, hiiiiiiier!“ Und was soll ich Euch sagen, wir haben auf dem Absatz gedreht und sind zu Herrchen und Frauchen gelaufen, sogar unser stures Gustelinchen, die alte Dame. Charly ist ohnehin immer angeleint...

Ihr könnt Euch denken, wie wir gelobt wurden und Leckerlis haben wir auch reichlich bekommen. Unsere Leute sind auf uns ganz stolz.

Dann sind diese Leute doch glatt hinter und her gelaufen. Die nicht angeleiteten Hunde kommen zu uns. Wir können uns ordentlich auf Hundearbeit kennenlernen und begrüßen. Das ist ein Ringelpietz, einfach herrlich.

Die Menschen von denen wollen schneller voran. Wir wollen mit, aber unsere Leute haben uns gerufen und... – belohnt. So bleiben wir zurück und dürfen noch weiter schnüffeln.

Herrchen und Frauchen sind auf uns so stolz, dass wir so gut gehorcht haben. Das lassen sie uns auch spüren. Wir werden gestreichelt und bekommen Leckerlis und viele, viele liebe Worte.

Kumpels, ich kann Euch nur sagen, folgt gut und Ihr werdet auch so verwöhnt. Ich habe Frauchen auch geküsst, als ich ein Leckerli bekommen habe, einfach mal hochgehopt und dann auf die Nase...

Euer Timo

Karin Oehl

Pulheim, 13. Dezember 2020